© Kurt Hörbst

B.R.O.T. Pressbaum

Haitzawinkel 11g
3021 Pressbaum, Österreich

ARCHITEKTUR
nonconform

BAUHERRSCHAFT
Verein Gemeinschaft B.R.O.T.-Pressbaum

TRAGWERKSPLANUNG
Physcon Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
6. Oktober 2019

B.R.O.T Pressbaum
Auszeichnung Holzbaupreis Kärnten 2019

Der Projektname mit dem Akronym B.R.O.T. steht für Begegnen, Reden, Offensein und Teilen und signalisiert die zentrale Bedeutung des Community-Gedankens. Das Projekt, bestehend aus zehn Holzhäusern mit unterschiedlichen Wohnungstypologien und einem zentralen Gemeinschaftshaus, wurde für eine neue Art des Miteinander-Wohnens maßgeschneidert. Nach einer intensiven Planungsarbeit von drei Jahren bei der die zukünftigen Bewohner stark involviert wurden, konnten die Gebäude in einer relativ kurzen Bauzeit bezogen werden. Dies war auch dank der vorgefertigten Holzleichtbauweise mit Zellulosedämmung, Massivholzdecken und einer hinterlüfteten Lärchenholzfassade gut möglich. Die zimmermannsmäßige Ausführungssorgfalt, die Detailierung und der konstruktive Holzschutz wurden vorbildlich gelöst.
(Jurybewertung Holzbaupreis Kärnten 2019)

DATENBLATT

Architektur: nonconform (Roland Gruber, Katharina Kothmiller, Peter Nageler, Caren Ohrhallinger)
Bauherrschaft: Verein Gemeinschaft B.R.O.T.-Pressbaum
Tragwerksplanung: Physcon Ziviltechniker GmbH
Fotografie: Kurt Hörbst

S&P Climadesign GmbH
Schöberl & Pöll GmbH
KEM Montage GmbH
HATEC Elektrotechnik GmbH

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 01/2017 - 03/2018

Grundstücksfläche: 14.000 m²
Nutzfläche: 3.046 m²
Baukosten: 7,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Regenwasser: Sammlung in zwei Zisternen, Nutzung in einem eigenen Kreislauf für Gartenbewässerung und zum Toilettenspülen. So können über das Jahr rund 500-1.000 m³ Trinkwasser eingespart werden.
Die Heizenergie- und Warmwasserversorgung erfolgt zentral über ein eigenes Biomasse-Nahwärmenetz. Als Wärmeerzeuger kommen dabei ein 150 kW Hackgutkessel und 50 m² Sonnenkollektoren mit 4.000 l Pufferspeicher zum Einsatz. Die Hackgutbelieferung erfolgt durch den lokalen Maschinenring mit Holz direkt aus dem umliegenden Wienerwald. Dadurch wird der CO2 Footprint insgesamt minimal gehalten wird und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Die solarthermische Anlage unterstützt im Sommer die Warmwassererzeugung, sodass der Biomassekessel möglichst wenig im ungünstigen Teillastbetrieb gefahren werden muss.
Photovoltaik: Auf den Dächern der Gebäude wurden 6 PV-Anlagen mit insgesamt 97 kWp Nennleistung errichtet. Über das Jahr können damit rund 75 % des Strombedarfs der Gebäude selbst erzeugt werden.

E-Carsharing: Renault Zoe, Verein Fahrvergnügen: Die Parkplätze am Grundstück wurden jedenfalls bereits mit einer Ladestation mit zwei Lademöglichkeiten für Elektromobilität ausgestattet. Finanzierung der Stromkosten für E-Mobilität derzeit durch Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen.
Fahrgemeinschaften: Mitfahrbörse über soziale Medien
Für alle BewohnerInnen kann so eine hohe Mobilität bei gleichzeitig geringem CO2 Footprint erreicht werden.

Heizwärmebedarf: 27,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe
Materialwahl:Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
Bauunternehmen Ing. Harald Weissel Ges.m.b.H.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2019, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

B.R.O.T. Pressbaum, newroom, Dienstag, 18. Juni 2019

B.R.O.T. Pressbaum

Lageplan

Grundrisse EG

Grundrisse Doppelhaus

Ansicht und Schnitt | 1 : 300

B.R.O.T. Pressbaum

BROT PRESSBAUM | 17.12.2018 | Ansicht und Schnitt | M 1:300

0 3 15

nonconform

Ansicht